

**Gebührensatzung
zur Satzung über die Entsorgung von
Grundstücksentwässerungsanlagen (Klärschlammsatzung)**

vom 09.12.1991

Aufgrund der §§ 4, 18, 19 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.84 (GV NW S. 475/SGV NW 2023), des § 18 a des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.86 (BGBl. I S. 1529, berichtigt am 08.10.86, BGBl. I S. 1654), der §§ 51, 53, 57 und 161 a des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz - LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.06.89 (GV NW S. 384), geändert durch Gesetz vom 20.06.89 (GV NW S. 366), des § 15 des Gesetzes über die Beseitigung von Abfällen (Abfallgesetz AbfG,) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.86 (BGBl. I S. 1410, berichtigt am 11.09.86, BGBl. I S. 1501), der §§ 2, 4, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.69 (GV NW S. 712/SGV NW 610), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 06.10.87 (GV NW S. 342) und des § 10 der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Klärschlammsatzung) vom 05.06.91, hat der Rat der Gemeinde Ostbevern in seiner Sitzung am 16.07.91 folgende Satzung beschlossen, geändert durch Satzung vom 28.12.1994 (Abl. Kr. Warendorf vom 06.01.95, S. 17), vom 21.11.96, vom 30.06.1999 (Abl. Kr. Warendorf vom 09.07.99, S. 963), vom 08.11.01 (Abl. Kr. Warendorf vom 16.11.01, S. 1257), vom 21.12.01 (Abl. Kr. Warendorf vom 04.01.02, S. 16) und vom 20.12.2002 (Abl. Kr. Warendorf vom 24.12.2002, S. 1502), vom 17.12.2004 (Bekanntm. vom 20.12.2004), vom 21.12.2005 (Bekanntm. vom 21.12.2005), vom 19.12.2007 (Bekanntm. vom 19.12.2007), vom 18.12.2008 (Bekanntm. vom 18.12.2008), vom 17.12.2009 (Bekanntm. vom 18.12.2009) vom 16.12.2010 (Bekanntm. vom 21.12.2010) vom 15.12.2011 (Bekanntm. vom 20.12.2011

**§ 1
Grundsatz**

Die Gemeinde Ostbevern erhebt für die Inanspruchnahme der Einrichtung zur Entsorgung der Grundstücksentwässerungsanlagen Benutzungsgebühren nach Maßgabe des Kommunalabgabengesetzes (KAG NW) und den Bestimmungen dieser Satzung.

§ 2

Gebührenpflicht

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht mit der Inanspruchnahme der Einrichtung der Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen bzw. mit Durchführung der Überprüfung.
- (2) Gebührenpflichtig ist, wer zum Zeitpunkt der Entsorgung bzw. Überprüfung der jeweiligen Grundstücksentwässerungsanlagen Eigentümer des Grundstückes ist.
- (3) Die Veranlagung zur Benutzungsgebühr bzw. Überprüfungsgebühr wird dem Gebührenpflichtigen durch Gebührenbescheid bekannt gegeben. Die Gebühr wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

§ 3

Gebührensatz

- (1) Die laufende, jährliche Benutzungsgebühr beträgt für die Entsorgung von

Kleinkläranlagen	20,15 €/cbm,
------------------	--------------

- (2) Die Gebühr für die Überprüfung von Kleinkläranlagen beträgt pro Anlage bei einem angenommenen Untersuchungsintervall von 5 Jahren 65,00 €.

§ 4

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.01.2012 in Kraft.